

MITTEILUNGSBLATT DER Leopold-Franzens-Universität Innsbruck



Internet: <http://www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2012/2013

Ausgegeben am 19. Dezember 2012

13. Stück

- 133. Änderung des Organisationsplans der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
- 134. Änderung des Lehrgangsbeitrages für den Universitätslehrgang "Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache"
- 135. Erteilung der Lehrbefugnis
- 136. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für PRAKTISCHE PHILOSOPHIE
- 137. Hinweis zur Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals sowie von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

133. Änderung des Organisationsplans der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Das Rektorat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat gemäß § 22 Abs. 1 Z 3 des Universitätsgesetzes 2002 nach Stellungnahme des Senats und mit Genehmigung des Universitätsrats vom 11.12.2012 den Organisationsplan der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, kundgemacht im Mitteilungsblatt vom 17.06.2004, 31. Stück, Nr. 234, zuletzt geändert im Mitteilungsblatt vom 2.7.2012, 42. Stück, Nr. 360, wie folgt geändert:

1. In § 4 Abs. 4 Punkt 2 hat die Z 1 ab 1.1.2013 statt „Institut für Grundlagen der Bauingenieurwissenschaften“ *neu* „Institut für Grundlagen der Technischen Wissenschaften“ zu lauten.
2. In § 15 Abs. 2 entfallen die Ziffer 2. Büro für Internationale Beziehungen (Auslandsbüro) - International Relations Office und die Ziffer 9. Länderzentren: Frankreich-Schwerpunkt, Italien-Zentrum, Zentrum für Kanadastudien, Russlandzentrum, Zentrum für Interamerikanische Studien
3. In § 15 Abs. 2 wird als neue Z. 6 Folgendes eingefügt, die bisherigen Ziffern 3 bis 6 werden zu Ziffern 2 bis 5, die bisherigen Ziffern 10 bis 19 werden zu Ziffern 9 bis 18:
„Internationale Dienste (International Services)
mit den Bereichen:
a) Büro für Internationale Beziehungen (Auslandsbüro) – International Relations Office
b) Länderzentren: Frankreich-Schwerpunkt, Italien-Zentrum, Zentrum für Kanadastudien, Russlandzentrum, Zentrum für Interamerikanische Studien.“

Die Änderungen treten mit 1. 1. 2013 in Kraft.

Für das Rektorat: Für den Universitätsrat:

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c.mult. Tilmann Märk o. Univ.-Prof. DDr. Johannes Michael Rainer

Rektor

Vorsitzender

134. Änderung des Lehrgangsbeitrages für den Universitätslehrgang "Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache"

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 28.11.2012 den Lehrgangsbeitrag für den Universitätslehrgang "Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache" auf € 3.500,00 erhöht.

Für das Rektorat:

o.Univ.-Prof. Dr. Roland Psenner

Vizerektor für Lehre und Studierende

135. Erteilung der Lehrbefugnis

Das Rektorat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat Ass.-Prof. Dr. Marco Furtner gemäß § 103 des Universitätsgesetzes 2002 die Lehrbefugnis für das Fach „Psychologie“ erteilt.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann Märk

Rektor

136. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für PRAKTISCHE PHILOSOPHIE

Am Institut für Philosophie der Philosophisch-Historischen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

UNIVERSITÄTSPROFESSORIN/UNIVERSITÄTSPROFESSORS FÜR PRAKTISCHE PHILOSOPHIE

gemäß § 99 UG in Form eines auf zwei Jahre befristeten privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen.

AUFGABEN

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll das Fachgebiet „Allgemeine Ethik“ sowie mindestens zwei weitere der folgenden Fachgebiete in Forschung und Lehre vertreten:

Angewandte Ethik,
Ästhetik und Kunstphilosophie,
Kultur- und Sozialphilosophie,
Philosophische Anthropologie,
Philosophie des Mittelalters,
Sprachphilosophie.

Zudem ist die Mitwirkung an zumindest einer der Forschungsplattformen „Cultural Encounters and Transfers“ und „Politik Religion Kunst. Plattform für Konflikt- und Kommunikationsforschung“ erwünscht.

Die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung gilt als selbstverständlich.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Leistung;

- c) fachspezifische Monographien und Publikationen, insbesondere in international anerkannten Fachzeitschriften;
- d) Einbindung in die internationale Forschung;
- e) ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- f) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln;
- g) hohe Sozialkompetenz und Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit und Kollegialität;
- h) Qualifikation zur Führungskraft.

Bewerbungen müssen bis spätestens

16. Jänner 2013

an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Innrain 52f, A-6020 Innsbruck (fss-innrain52f@uibk.ac.at) eingelangt sein.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für ArbeitnehmerInnen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 4.571,20/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten und die fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen. Die Papierform ist optional.

Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Berufungsverfahrens entstanden sind.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter: http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/berufungen_habilitationen/berufungen.html#Phil.-Hist.

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann MÄRK

R e k t o r

137. Hinweis zur Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals sowie von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

Die Ausschreibung von Stellen der Universität Innsbruck erfolgt nicht mehr über diesen Teil des Mitteilungsblatts, sondern kann im Karriereportal der Universität Innsbruck jeweils unter

der betreffenden Stellenbezeichnung (Chiffre) abgerufen werden:
http://orawww.uibk.ac.at/public_prod/owa/karriereportal.home

Für die Redaktion:

Mag. Johannes Weber
